

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b>		<b>Bildtyp:</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b>
<b>BOEKER FORST</b>		<b>A.m.</b>	<b>V 5 - 68</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)</b>	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)</b>	<b>1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)</b>
<b>2.1 Relief</b>	abwechslungsreich	kaum beeinflusst	Sander mit z. T. auffallenden Altdünen
<b>2.2 Gewässer</b>	kleine Seen und Teiche, zerstreut	naturnah, einsam	weit auseinanderliegend
<b>2.3 Vegetation</b>	Wald	großflächiger Kiefernforst	Wacholderbestände
<b>2.4 Nutzung</b>	Forstwirtschaft, Naturschutz	Monokulturen	großflächiges Entwicklungspotential, Teil des Müritz - Nationalparkes
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Zartwitzer Mühle	sehr einsames Gehöft	-

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- O: Havellandschaft, W: Woterfitzsee, Boeker Landschaft
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- großflächiger Kiefernwald, teils flachwellig, teils kuppig (Dünen!), flächenweise mit Wacholderbeständen durchsetzt, eine gewisse Eintönigkeit im Innern, reizvoll besonders an den Rändern die Übergänge zu benachbarten Landschaftsbildern, der Wert liegt im großräumigen Entwicklungspotential und in der Schutzfunktion für die Kerngebiete
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- großflächig - weiträumig, streckenweise monoton